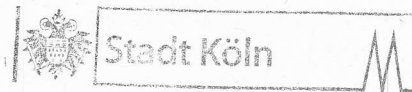


12 .07.2016



Eingang 15. Juli 2016

11  
110/5

110/5-Wahlamt

**Landtags- und Bundestagswahl 2017**

**hier: Ihre Bedarfsprüfung vom 22.06.2016, eingegangen am 01.07.2016,  
nebst E-Mail vom 08.07.2016**

**Geprüfte Auftragsvolumen: rd. 2.376.050 Euro netto  
rd. 2.827.500 Euro brutto**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vorstehend genanntem Schreiben mit den Anlagen 1 und 2, legen Sie das Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung für die Landtags- und Bundestagswahl 2017 vor.

Bei den einzelnen Bedarfen handelt es sich beispielsweise um Aufwendungen für Büromaterial, Druck- und Vervielfältigungen sowie für Mieten und Porto.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung einschließlich des von Ihnen kalkulierten Auftragsvolumens von voraussichtlich rund 2.376.050 Euro netto (Landtagswahl rund 1.188.025 Euro netto, Bundestagswahl rund 1.188.025 Euro netto) bzw. rund 2.827.500 Euro brutto (Landtagswahl rund 1.413.750 Euro brutto, Bundestagswahl rund 1.413.750 Euro brutto), stimme ich, unter AZ: 141/29/17/16, zu.

In Bezug auf die Inanspruchnahme von befristet einzusetzendem Personal, deren Kosten Sie mit rund 955.500 Euro brutto angeben, gehe ich davon aus, dass dieser weitere Bedarf, der eine Erhöhung des Auftragsvolumens auf voraussichtlich rund 3.178.992 Euro netto bzw. rund 3.783.000 Euro brutto zur Folge hat, im Vorfeld in Ihrem Hause geprüft wurde.

Mit freundlichen Grüßen